

21. Februar 2013

Windtestfeld-Nord als Standortfaktor

Windtestfeld Nord GmbH mit neun Gesellschaftern gegründet

HUSUM – Teststandorte für Windkraftanlagen-Prototypen sind bei den Herstellern der Anlagen begehrt. »Durch die Gründung der Windtestfeld-Nord GmbH am 15. Februar in Husum haben innovative Firmen der Windkraft-Branche nun die Möglichkeit, ihre neu entwickelten Anlagen in Nordfriesland unter besten Windbedingungen und begleitet von Forschung zu testen«, erklärte Dr. Matthias Hüppauff, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Nordfriesland, in einem Pressegespräch im Husumer Kreishaus.

Gemeinsam mit Landrat Dieter Harrsen und weiteren Partnern hat er drei Jahre lang darauf hingearbeitet, Teststandorte für Windkraftanlagen zu finden und ihre Vermarktung in die Hand einer öffentlich beherrschten Gesellschaft zu legen.

Jetzt ist es gelungen: »Dieses öffentlich beherrschte Windtestfeld ist einmalig in Schleswig-Holstein und belebt die gesamte Windenergie-Wirtschaft. Damit schaffen wir gleichzeitig ein imposantes Schaufenster für diese zukunftssträchtige Branche. Bei den künftigen Windmessen bedeutet das einen unschlagbaren Vorteil für den Messestandort Husum. Das Messegelände liegt nur zehn Minuten vom Testfeld Südermarsch entfernt«, hob Dieter Harrsen hervor.

»Die Windtestfeld-Nord GmbH wird dafür sorgen, dass nur Firmen, die Arbeitsplätze in der Region schaffen oder erhalten, ihre Turbinen hier testen dürfen«, versicherte Holger Arntzen, der gemeinsam mit Axel Wiese von der Windkraft-Forschungskoopeation CEwind e. G. die Geschäftsführung übernommen hat. Die Hersteller müssen die Prototypen nach einer Testphase von drei bis fünf Jahren abbauen, um Platz für die nächste Testanlage zu machen.

Die zukünftigen Testfelder liegen in der Südermarsch bei Husum und bei Karlum und Ladelund im nördlichen Nordfriesland. Sie umfassen im Süden rund 110, im Norden rund 90 Hektar und bieten insgesamt Platz für bis zu acht Prototypen. In den neuen Regionalplänen, die im November 2012 veröffentlicht wurden, sind die Testfelder als Windeignungsgebiet mit Zweckbindung als Teststandort ausgewiesen. Eine Erweiterung des Testfeldes in der Südermarsch über ein Zielabweichungsverfahren wird bereits angestrebt.

Der nordfriesische Kreistag hat 2012 einstimmig beschlossen, der GmbH beizutreten. Die weiteren Gesellschafter der Windtestfeld-Nord GmbH sind die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH, der Hochschul-Forschungsverbund CEwind e. G., die Gemeinden Südermarsch, Karlum und Ladelund, die Stadtwerke Husum GmbH, die Gemeindewerke Leck GmbH und der Zertifizierungsbetrieb GL Garrad Hassan Deutschland GmbH.

Landrat Dieter Harrsen dankte allen Gesellschaftern für die gute Zusammenarbeit und bei der Landesregierung für die Unterstützung des Projekts, das sogar im Koalitionsvertrag Erwähnung fand. Er berichtete, dass bereits mehrere Anfragen großer Firmen für das Testfeld vorliegen und betonte: »Es wird strenge Vergabekriterien für die Teststandorte geben, damit Arbeitsplätze hier in Schleswig-Holstein entstehen oder gesichert werden.«

Kontakt: windcomm schleswig-holstein - Netzwerkagentur Windenergie, Schloßstraße 7,

25813 Husum, E-Mail: info@windcomm.de, Internet: www.windcomm.de, V.i.S.d.P.: Dr. Matthias Hüppauff